

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1992-1993)
Heft: 4

Vorwort: Editorial : Pensionierung, was nun?
Autor: Bilgeri, Annemarie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pensionierung, was nun?



Annemarie Bilgeri

Liebe Leserinnen und Leser

In den meisten Unternehmungen unseres Landes hat sich die Sitte eingebürgert, für die zu pensionierenden Semester Vorbereitungskurse zum Thema «Pensionierung» zu organisieren. Während vielen Jahren habe ich selbst solche Kurse organisiert. Allgemein menschliche Probleme wurden besprochen, aber auch Referate zu den Themen Gesundheit, seelische Hygiene und Rechtssituation bei der Erstellung des Testamente wurden angehört. Selbstverständlich werden mit solchen Kursen nicht alle Schwierigkeiten aus dem Wege geräumt, die beim Zeitpunkt X eintreten können. Ein probates Mittel, sich geistig lebensdig zu erhalten, besteht in der Bereitschaft zur Weiterbildung, vor allem im Bereich der Allgemeinbildung. Lernen hält gesünder und vital. An einem vielseitigen Angebot fehlt es nicht. Davon bin ich auch jetzt noch, nach meinem Austritt aus dem Berufsleben überzeugt. Während den letzten zehn Jahren habe ich festgestellt, dass der grösste Teil der ehemaligen MitarbeiterInnen die Pensionierung mit einem neuen Selbstbewusstsein angetreten haben. Ob sie dieses Selbstbewusstsein erhalten konnten, weiß ich natürlich nicht, doch ist es auf jeden Fall positiv, wenn Menschen in der Pensionierungszeit die Möglichkeiten einer neuen, anderen Erfüllung erkennen. Diese fällt niemandem einfach in den Schoss; man muss dazu schon seinen Teil beitragen.

Menschen mit verfügbarer Zeit sind immer gefragter. Wer in Vereinen tätig ist, weiß, wie schwierig es ist, Mitglieder zu finden, die etwas leisten wollen, ganz abgesehen von den Alters- und Pflegeheimen, die BesucherInnen zur Betreuung einsamer und kranker Mitmenschen suchen. Das Bewusstsein, dass wir alle einander brauchen, kann nicht genug gefördert werden. In dieses Gebiet gehört für mich auch die politische Tätigkeit, der ich einen Teil meiner neugewonnenen Freizeit widme.

Annemarie Bilgeri

ERHÖHUNG

Abonnementspreis

Auch an der Pro Senectute geht die Rezession nicht vorbei:

Schon seit einem Jahr zeichnet sich im AKZENT (wie auch bei vielen anderen Zeitungen und Zeitschriften!) ein markanter Rückgang der Inserrate ab. Doch die Pro Senectute möchte nicht auf das AKZENT verzichten, denn dieses Forum zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen ist uns sehr wichtig. Wir müssen daher den Abonnementspreis von Fr. 11.– auf Fr. 13.– pro Jahr per 1993 erhöhen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

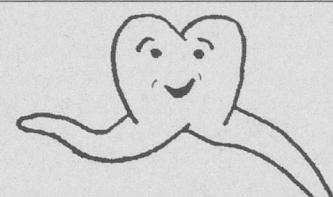
Die Redaktion

FREIWILLIG TÄTIG

Welttag der Freiwilligen MitarbeiterInnen Samstag, 5. Dezember 1992

Die Uno hat den 5. Dezember zum Welttag der Freiwilligen Arbeit proklamiert. Pro Senectute möchte an dieser Stelle den vielen freitägigen MitarbeiterInnen ihren grossen Dank aussprechen, denn ohne ihre wertvolle Hilfe wäre vieles nicht möglich. Sie ergänzen die professionelle Arbeit mit ihrer Vielfalt. Unter dem Motto ZEIT SPENDEN finden städtisch vielerlei Informationsveranstaltungen statt, organisiert von Institutionen, die Zeit von freiwillig Tägigen beanspruchen.

D.U. Lorenz, Animatorin



GUTSCHEIN

für eine Gratis
Zahnprothesen-Reinigung
(jeweils samstags)

Voranmeldung
Telefon 482 02 33